

BIOHORTI S.L.U. BioTabs

SICHERHEITSANGABEN

Mycotrex

Nach REG. (CE) 1907/2006

1. Angaben zur Substanz/zum Präparat und zum Unternehmen:

Produktname: MYCOTREX

Rechtsbezeichnung: MYCORHIZZAL-INOKULUM

CAS-Nummer: -

EC-Nummer: -

Anwendung des Präparats: Dünger für Agrarwirtschaft

Angaben zum Unternehmen:

BIOHORTI S.L.U. BioTabs

C/de la Remallaire 4

08302 Mataró (Spanien)

Tel. +34 936 385 174

Mail: info@biotabs.nl

E-Mail für die Sicherheitsangaben verantwortlichen Person: info@biotabs.nl

Im Notfall: wenden Sie sich an die nächste Vergiftungszentrale.

2. Gefahrenerkennung:

Übermäßiges Einatmen des Staubs kann zu Kurzatmigkeit und verminderter Lungenfunktion führen. Personen mit akuten Allergien gegen Schimmelpilze oder andere Pilze können asthmatisch reagieren (in seltenen Fällen mit Keuchen und Atembeschwerden) oder typische Heuschnupfensymptome aufweisen.

Kontakt mit den Augen oder offenen Wunden kann zu Irritationen führen.

Das Produkt ist nicht umweltgefährdend.

3. Zusammensetzung/Inhaltsstoffe:

Phytoöstrogene Verbindung (Formonononetin) 0,22 %

Nützliche Bodenbakterien in Sporenform

Humat (Kohlenstaub, Huminsäure) 42 % 1,5 mg/m³ - 0,1 mg/m³

Siliziumdioxid (Siliziumdioxid, Ton und Kieselgur) 1,25 % - 3,5 % 0,1 mg/m³ 50g/m³

Natürliche Pilzsporen < 0,1 %

Staubentwicklung

Lungengängig (AGW) 5 mg/m³ 10 mg/m³

Insgesamt (AGW) 15 mg/m³ 10 mg/m³

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Bei Einatmen: Bei Atemnot die betroffene Person aus dem Gefahrenbereich entfernen und ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Bei Bedarf Sauerstoff verabreichen. Wenn Heuschnupfensymptome auftreten, entfernen Sie die Person aus dem Gefahrenbereich. Wenn Keuchen oder Atembeschwerden auftreten, die Person an die frische Luft bringen. Bei Bedarf Sauerstoff zuführen oder künstlich beatmen.

Bei Verschlucken: Wenn das Material verschluckt wird, Wasser trinken, Erbrechen auslösen und einen Arzt aufsuchen.

Es ist nicht davon auszugehen, dass die Inhaltsstoffe besonders giftig sind, jedoch wird bei Einnahme größerer Mengen mit einer Reizung des Verdauungstraktes gerechnet. Symptome behandeln.

Bei Hautkontakt: Bei Hautkontakt mit Wasser und Seife auswaschen. Antiseptikum auftragen, wenn das Material mit offenen Wunden in Kontakt kommt. Auf Infektionen achten. Wenn das Material in die Augen gelangt, nicht reiben, mit reichlich Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen, um körnige Partikel zu entfernen, die sich nicht ausspülen lassen. Achten Sie auf allergische Reaktionen oder Augeninfektionen. Einen Arzt aufsuchen.

Bei Augenkontakt: Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser auswaschen. Bei Irritationen oder anderen Problemen fragen Sie medizinisches Personal.

5. Maßnahmen im Brandfall:

Löschmittel: Wasser, Dampf, Schaum

Gefährliche thermische Zersetzungsprodukte: Bei der Verbrennung werden typische Rauchbestandteile wie CO, CO₂, SO₂ und Kohlenwasserstoffe freigesetzt.

Schutzausrüstung: Atemschutz tragen, um das Einatmen von Staub und Rauch zu vermeiden.

Ungewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren: Es besteht Explosionsgefahr. Treffen Sie Vorkehrungen gegen die Bildung von explosionsfähigen Staubkonzentrationen in der Luft. Vermeiden Sie das Aufwirbeln von Staub mit einem Wasserschlauch.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Umweltschutzvorkehrungen: Verunreinigung von Flüssen und Abwasserkanälen vermeiden. Informieren Sie die Behörden im Falle einer Verunreinigung der

Flüsse. Vermeiden Sie die Ausbreitung des Produkts durch Regen oder Wind.

Vorsichtsmaßnahmen für Personen: In ausreichend belüfteten Räumen handhaben. Böden werden sehr rutschig, wenn verschüttetes Material nass wird. Bei der Handhabung Handschuhe tragen. Vermeiden Sie Säuren und extreme Hitze.

Reinigungsmethoden: Befeuchten und vorsichtig aufkehren, um das Aufwirbeln von Staub zu vermeiden. Vermeiden Sie das Einatmen des Staubes. Bei Verschüttung im Wohn- oder Essbereich mit Wasser und Seife reinigen.

7. Handhabung und Lagerung:

Handhabung: Vermeiden Sie das Aufwirbeln und Einatmen des Staubs. In ausreichend belüfteten Räumen handhaben. Böden werden sehr rutschig, wenn verschüttetes Material nass wird. Bei der Handhabung Handschuhe tragen. Vermeiden Sie Säuren und extreme Hitze.

Lagerung: Vermeiden Sie Säuren und extreme Kälte oder Hitze.

8. Persönliche Schutzausrüstung und Kontaktschutz:

Arbeitsplatzgrenzwerte (ACGIH 2003):-

Technische Vorsichtsmaßnahmen: Staubbildung vermeiden und gegebenenfalls für gute Belüftung sorgen.

KONTAKTSCHUTZ

Atemschutz: Falls erforderlich, verwenden Sie ein geeignetes, luftreinigendes oder luftgefülltes Atemschutzgerät, das einer anerkannten Norm entspricht.

Augenschutz: Bei hoher Produktkonzentration in der Luft Staubschutzbrille verwenden.

Hautschutz: Um den Kontakt zwischen dem Produkt und der Haut zu vermeiden, verwenden Sie Schutzausrüstung für Hände und Körper.

Handschutz: Undurchlässige Handschuhe.

9. Chemische und physikalische Eigenschaften:

AUSSEHEN

Physischer Zustand: Pulver- und Granulatmischung

Farbe: Grün/Braun

Geruch: Seetang

WICHTIGE DATEN ZUR SICHERHEIT

pH-Wert (1 : 5):

Spezifisches Gewicht:

Explosive Eigenschaften: Nein

Löslichkeit: Nicht wasserlöslich

10. Stabilität und Reaktivität:

Stabilität: Das Produkt ist chemisch stabil.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei der Verbrennung werden typische Rauchbestandteile wie CO, CO₂, SO₂ und Kohlenwasserstoffe freigesetzt.

Zu vermeidende Stoffe: Keine bekannt.

Zu vermeidende Bedingungen: Vermeiden Sie Konzentrationen explosiven Produktstaubs.

11. Toxikologische Angaben:

Gefährliche Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit:

Akut: Übermäßiges Einatmen des Staubs kann zu Kurzatmigkeit und verminderter Lungenfunktion führen. Personen mit akuten Allergien gegen Schimmelpilze oder andere Pilze können asthmatisch reagieren (in seltenen Fällen mit Keuchen und Atembeschwerden) oder typische Heuschnupfensymptome kriegen.

Kontakt mit den Augen oder offenen Wunden kann zu Irritationen führen.

Chronisch: Empfindliche Personen können durch wiederholten Hautkontakt oder Inhalation in seltenen Fällen eine allergische Sensibilität gegenüber dem Staub entwickeln, die zu Kontaktdermatitis (selten) oder Nebenhöhlenreizungen führt. Enthält etwas Siliziumdioxid. Kann bei wiederholtem Einatmen des Staubs über einen längeren Zeitraum zu Atemwegserkrankungen führen. Dieses Produkt enthält eine geringe Menge (0,22 % des Gewichts) einer unlöslichen Isoflavonen-Verbindung (Formononetin), die als Phytoöstrogen eingestuft ist und die die Wirkung des Hormons Östrogen bei Säugetieren nachahmen kann. Vermeiden Sie längeren Hautkontakt, um die Möglichkeit der Hautabsorption der hormonellen Verbindung auszuschließen.

Karzinogenität: IARC-Monographien: Ja (kristallines Siliziumdioxid). In „The Evaluation of the Carcinogenic Risk of Chemicals to Humans (Vol. 42, 1987)“ kommt die IARC zu dem Schluss, dass es „nicht ausreichend Nachweise“ für die Karzinogenität kristallinen Siliziumdioxids beim Menschen gibt. IARC-Klassifikation 2A: Verdacht auf menschliches Karzinogen.

Anzeichen und Symptome bei Kontakt: Niesen, verstopfte oder laufende Nase, Heuschnupfensymptome bei Allergikern. Personen mit akuten Allergien können asthmatisch mit Keuchen und Atembeschwerden (selten) reagieren. Übermäßiges Einatmen des Staubs kann zu Kurzatmigkeit und verminderter Lungenfunktion führen. Allergische Empfindlichkeit gegenüber Hautkontakt kann zu Juckreiz, Schwellungen oder Hautausschlag führen (selten).

Gesundheitliche Beschwerden die im Allgemeinen durch Kontakt

verschlimmert werden: Heuschnupfen, Schimmelpilzallergien. Personen mit Lungen-

und Atemwegserkrankungen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Asthma und Bronchitis, sollten vom Kontakt mit dem Produktstaub ausgeschlossen werden. Kontakt mit den Augen oder offenen Wunden kann zu Irritationen und/oder Infektionen führen. Personen mit Beschwerden, die sie empfindlich gegenüber Kontakt mit gewöhnlichen Bakterien machen (z. B. Personen mit AIDS, die Immunsuppressiva einnehmen müssen oder eine Chemotherapie durchlaufen), sollten sich mit ihrem Arzt beraten, bevor sie bakterielle Produkte handhaben.

12. Ökologische Angaben:

Das Produkt ist nicht umweltgefährdend, wenn wie vom Hersteller empfohlen angewendet.
Das Produkt ist nicht wasserlöslich.

Biologische Abbaubarkeit: JA

Bioakkumulation: NEIN

13. Hinweise zur Entsorgung:

Nach heutigem Kenntnisstand des Unternehmens gilt das Produkt nicht als gefährlicher Abfall. Entsorgen Sie das Produkt und seine Verpackung gemäß den geltenden lokalen und nationalen Gesetzen.

14. Informationen zum Transport

Beim Transport ist das Produkt nicht als Gefahrgut nach UN Orange Book eingestuft. Internationale Transportcodes (ADR, RID, IMDG, ADN) sind nicht erforderlich.

15. Regulatorische Informationen:

Das Produkt ist nicht nach EU-Recht klassifiziert. R-Sätze: NEIN
Sicherheitsdatenblatt nach REG. CE 1907/2006.

Europäisches Düngemittelgesetz: REG. CE 2003/2003.

16. Sonstige Informationen:

Hinweis:–

Sicherheitsdatenblatt von:

BIOHORTI S.L.U. BioTabs

C/de la Remallaire 4

08302 Mataró

Spanien

Version 1.1, Ausgabedatum: 05.06.2018

Datum der letzten Ausgabe: 15.04.2016

WICHTIGER HINWEIS:

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Daten und Informationen basieren auf unseren Kenntnissen zum Zeitpunkt der Erstellung. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt beziehen sich nur auf Aspekte der Verwendung, Handhabung und Lagerung des Produkts. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Blatt enthaltenen Informationen. Die endgültige Eignungsbestimmung und Verwendung des Produkts obliegt vollständig der Verantwortung des Anwenders. Alle chemischen Produkte können unbekannte Gefahren darstellen und müssen mit Vorsicht verwendet werden. Der Hersteller garantiert nicht, dass die in diesem Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Gefahren die einzigen Gefahren sind, die für dieses Produkt bestehen können. Der Hersteller garantiert nicht, dass dieses Sicherheitsdatenblatt alle möglichen Sicherheitsmaßnahmen enthält; unter bestimmten Bedingungen kann es sogar notwendig sein, einige Maßnahmen hinzuzufügen.